

Hamburger Handelskammer und Spielbank Hamburg verabschieden geregelte Ausbildung für Croupiers

Bundesweit einmaliges Projekt zur Ausbildung und Fortbildungsprüfung

Hamburg – Bei einem kleinen Festakt in der Spielbank Hamburg am 5. April 2004 feierten Vertreter der Handelskammer Hamburg und der Spielbank ihr neues Projekt zur Croupierausbildung. Zum ersten Mal steht hinter dem Beruf „Croupier“ ein geregelter Ausbildungsplan, an dessen Ende eine betriebs-externe Prüfung steht. Nach erfolgreicher Prüfung führen die Mitarbeiter die Berufsbezeichnung „geprüfter Croupier IHK“. Die Prüfung erfolgt vor dem zuständigen Ausschuss der Handelskammer Hamburg. Sie erfolgt schriftlich durch zwei jeweils 60 minütige Klausuren unter Aufsicht sowie durch praktische Übungs-Tests. Das Zeugnis führt die Bewertung der Prüfungsfächer auf. Im Herbst werden die ersten Kandidaten die Prüfung ablegen.

Die Prüfung gliedert sich in zwei Bereiche. Im Teil 1 „Grundlagen des Spielbankbetriebs“ finden sich Fächer wie „Abläufe im Spielbankbetrieb“, „Recht“, „Qualitätssicherung“ oder „Glücksspiel in der Gesellschaft“. Thematisiert werden innerbetriebliche Zuständigkeiten und Abläufe, Spielbankgesetze, Konzepte zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit sowie Maßnahmen zur Suchtprävention. Im Teil 2 werden „Spieltechniken und Kommunikation“ geprüft. Hier stehen die technischen Fertigkeiten bei Roulette, Black Jack, Poker und Baccara im Mittelpunkt. Zur Prüfung zugelassen sind Bewerber, die eine anerkannten Lehrberuf erlernt und ein Jahr ausgeübt haben. Ebenfalls akzeptiert sind Kandidaten, die über

eine dreijährige Praxis in einem Beruf verfügen, die mit dem des Croupiers verwandt ist.

Der interne Ausbildungsplan, an dessen Ende die Prüfung vor der Handelskammer steht, sieht ein Lehrvolumen von insgesamt 374 Stunden Theorie sowie von 990 Stunden Praxis-Unterricht vor. Die Fächer wie Roulette, Black Jack oder Poker teilen sich dabei in einen zweimonatigen Theorie-Block von pro Fach jeweils 44 Stunden – und einen dreimonatigen Praxisblock (jeweils 198 Stunden). Die gesamte Ausbildung dauert ca. 29 Monate. Sie erfolgt in Theorie und Praxisschulungen im Rahmen von Abendveranstaltungen.

Weitere Informationen: Dr. Hergen Riedel, Spielbank Hamburg,
Presse & Kommunikation, (040) 43207-904, X
Riedel@spielbank-hamburg.de